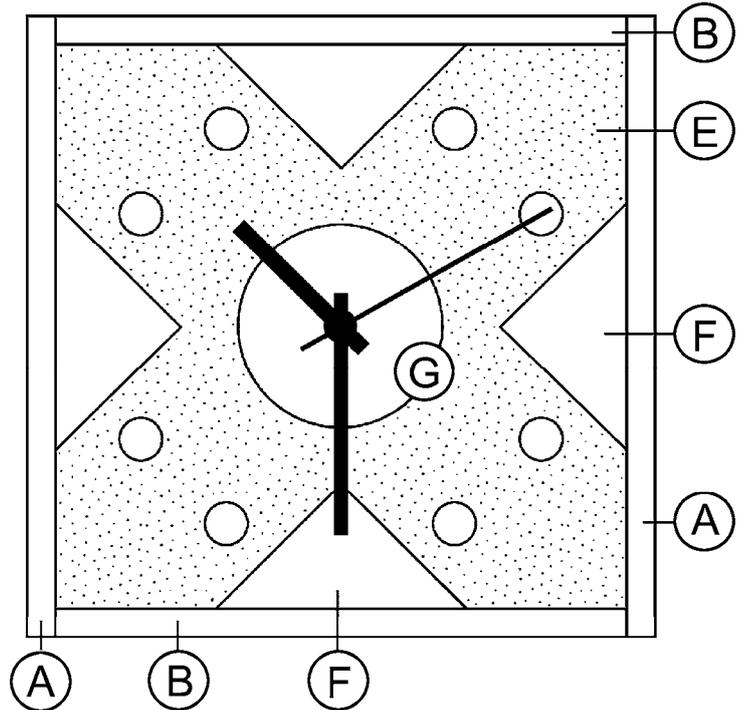


Materialliste:

- 2 Fichtenleisten 220 x 40 x 10 mm (A)
- 2 Fichtenleisten 200 x 40 x 10 mm (B)
- 3 Fichtenleisten 200 x 20 x 20 mm
- 2 Kiefernsperrholzplatten 200 x 200 x 4 mm
- 9 Fichtenscheiben Ø 15 mm
- 1 Uhrwerk + Gummischeibe
- 1 Zentralschraube (6 mm)
- 1 Zeigerset "Modern"

Die folgende Anleitung beschreibt den Bau der abgebildeten Wanduhr. Es liegt jedoch genügend Material für eine eigene Gestaltung des Zifferblattes bei. Erstelle dazu vorher eine einfache Planskizze.



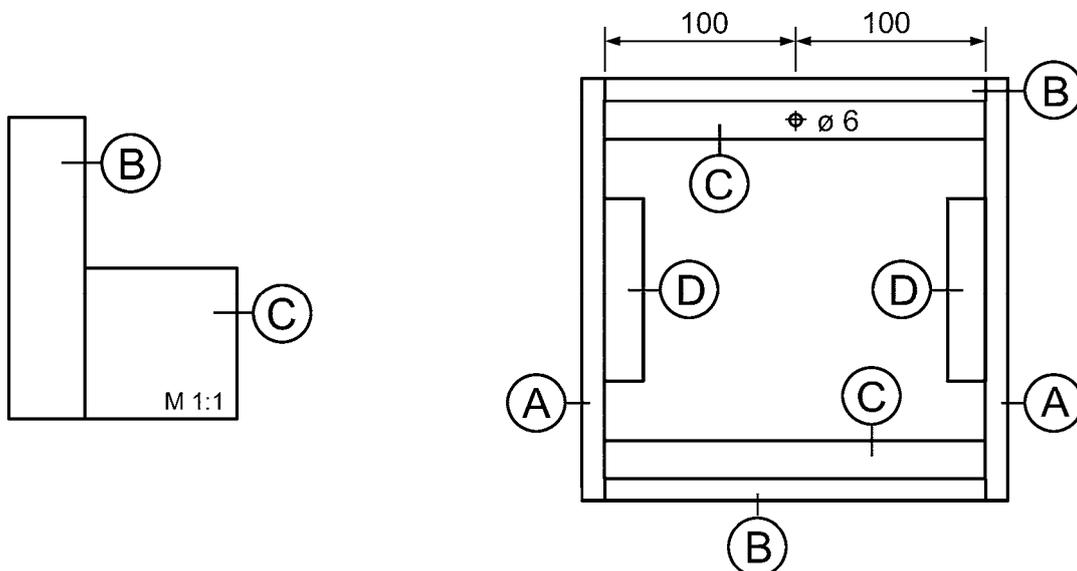
Arbeitsanleitung:

1. Bohre eine Leiste (C) - (200 x 20 x 20 mm) in der Mitte mit einem Ø 6 mm Bohrer und leime beide (C)-Leisten unten auf die Seitenteile (B) - (200 x 40 x 10 mm). An der Ø 6 mm Bohrung kann später die Uhr aufgehängt werden.

Die zwei Holzklötzchen (D) entstehen durch Halbieren der dritten Leiste (200 x 20 x 20 mm). Leime sie unten mittig auf die zwei Seitenleisten (A) - (220 x 40 x 10 mm).

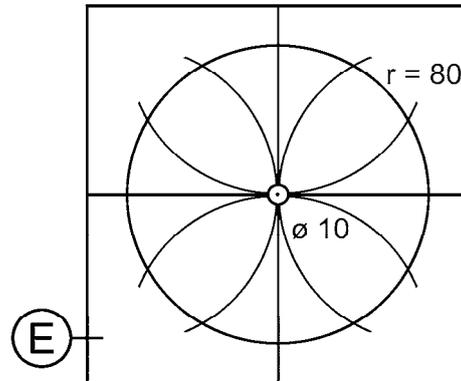
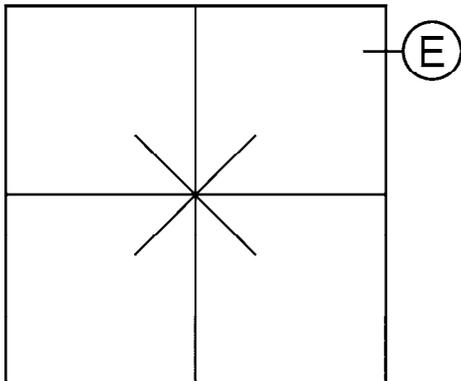
Bestreiche die Stirnseiten von (B) und (C) gut mit Leim und füge die Leisten (A) bis (D) zu einem Rahmen für die Uhr zusammen. Kontrolliere die Winkelgenauigkeit (90°) mit einem Anschlagwinkel oder vergleiche die Längen der beiden Diagonalen.

Schleife alle Ecken und Kanten des Rahmens nach dem Abbinden des Leims mit feinem Schleifpapier sauber nach. Beachte dabei, dass Holz immer in Faserrichtung geschliffen werden sollte.

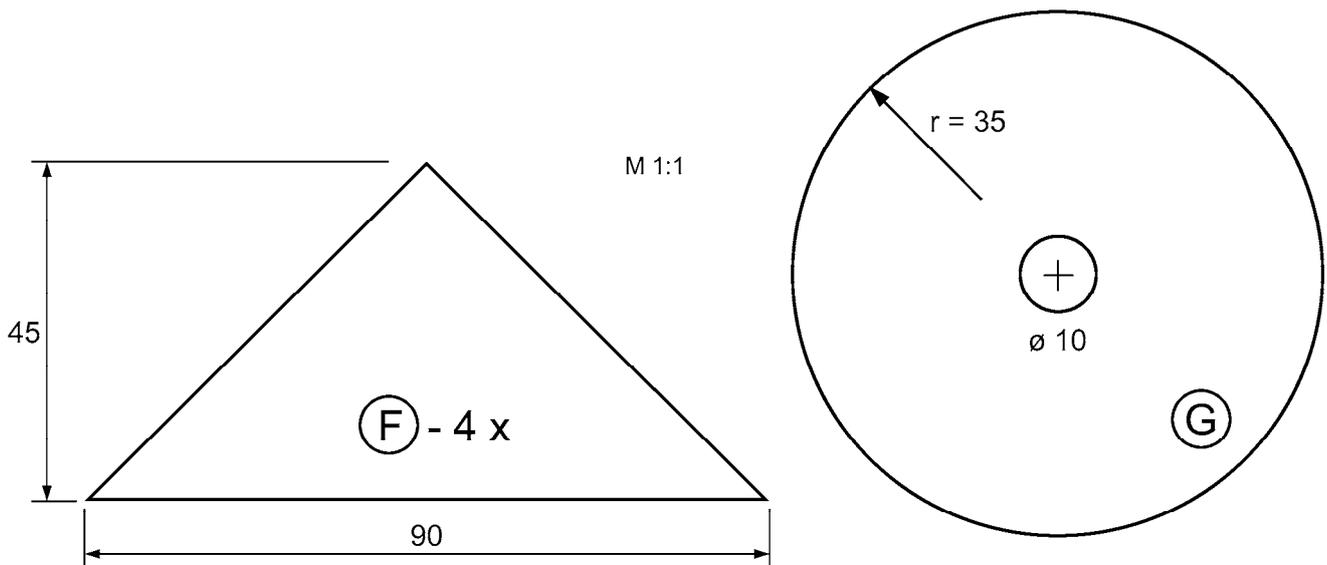


2. Passe eine Sperrholzplatte (200 x 200 x 4 mm) als Zifferblatt (E) in den fertigen Rahmen ein.
Teile das Zifferblatt (E) durch folgende Arbeitsschritte ein:

- Mittelpunkt durch die zwei Diagonalen festlegen
- Senkrechte und Waagrechte einzeichnen
- Kreis ($r = 80$ mm) einzeichnen und den Zirkel an den vier Kreuzungspunkten beidseitig abschlagen, um die Position der restlichen Ziffern zu erhalten



3. Bohre das Zifferblatt (E) im Mittelpunkt mit einem $\text{Ø } 10$ mm Bohrer und fertige die Plättchen (F) und (G) aus der zweiten Sperrholzplatte (200 x 200 x 4 mm).



4. Lege die Teile (F) und (G) sowie acht Fichtenscheiben ($\text{Ø } 15$ mm) als Symbole für die Ziffern 1, 2, 4, 5, 7, 8, 10, 11 probeweise auf und markiere ihre Position mit Bleistift.
Nun können Rahmen und Zifferblatt lackiert werden, wobei spätere Leimstellen farbfrei bleiben müssen.

5. Leime das Zifferblatt (E) auf die Rahmenleisten (C) und (D). Danach werden die Plättchen (F) und (G) und die acht Fichtenscheiben ($\text{Ø } 15$ mm) auf das Zifferblatt geklebt. Achte eventuell auf gleiche Faserrichtung aller Teile.
Befestige schließlich das Uhrwerk mit der Zentralschraube in der Mittelbohrung und drücke die Zeiger auf die Achsen. Richte die Uhrzeit an der rückseitigen Rändelschraube und lege eine Batterie ein.